Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09301847

Kreis Zwickau

Gemeinde Zwickau, Stadt

Anschrift Schneppendorfer Straße 54

Gem. * Fl-stck. * Flur Crossen * 342

Bauwerksname Friedhof Crossen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Friedhofskapelle und Erbbegräbnis der Familie des ehemaligen Papierfabrikanten Christian Gottlieb Leonhardt; Friedhofsbestandteile von baugeschichtlichem bzw. ortsgeschichtlichem Wert (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift - obj 09230348)

Denkmaltext

Der Friedhof Crossen wurde um 1865 nach einer Cholera-Epidemie außerhalb des Ortes angelegt.

Friedhofsgestaltung: Vor der Feierhalle befindet sich ein quadratischer Platz, der mit Rotdorn aus der Zeit der Anlegung gefasst ist. Die Anlage wird durch Nadelgehölze gestört. In Nord/West-Süd/Ost-Richtung verläuft eine lindenbestandene Querallee. Hinter der Friedhofskapelle befindet sich eine größere Gruppe von Lebensbäumen aus der Erbauungszeit der Kapelle. Der Aufgang zum Friedhof ist auf der rechten Seite mit Linden bepflanzt und links mit einem schmiedeeisernen Zaun zum Friedhof hin abgegrenzt. Entlang des Zaunes stehen Rhododendren aus der Entstehungszeit. Die Toranlage ist ebenfalls erbauungszeitlich. Sie besteht aus gemauerten, verputzten Säulen und einem schmiedeeisernen Tor.
Der Friedhof wurde als Sachgesamtheit nach § 2 Abs. 5b SächsDschG vom 03.03.1993 ausgewiesen. Darin sind die folgenden Einzeldenkmale enthalten:

- Erbbegräbnis Fam. Leonhardt: u. a. für Christian Gottlieb Leonhardt Papierfabrikant, Gruft mit vier Gräbern, davon zwei mit Kupferabdeckung, am oberen Ende ein Holzkreuz mit kupferner Inschrifttafel - hinter der Familiengruft Leonhardt Plastik eines Engels aus Betonguss - schlechter Erhaltungszustand, Flügel fehlen
- Friedhofskapelle: Mittelbau mit Apsis und 2 kleinen Seitenflügeln, Putzfassaden, aufgeputzte Eckquaderung, Rundbogenöffnungen, Türen und Fenster im Original erhalten, Fenster mit einfacher Bleirutenverglasung;

Als nunmehr einzige Begräbnisstätte des einstigen Dorfes Crossen erlangt der Friedhof ortsgeschichtliche Bedeutung. Der Denkmalwert des genanntes Grabes ergibt sich aus dessen orts- und personengeschichtlicher Bedeutung auf Grund der großen Bedeutung der Papierfabrikanten für die Ortsentwicklung und die Industriegeschichte Zwickaus. Als typische, weitgehend original erhalten Friedhofskapelle, kommt dieser ein baugeschichtlicher Wert zu.

LfD/2011

Datierung um 1905/10 (Friedhofskapelle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.